



## WEINGUT FRANZ KELLER

79235 · Vogtsburg-Oberbergen

Badbergstraße 44

Tel. (0 76 62) 9 33 00

www.franz-keller.de

**Inhaber:** Fritz Keller

**Betriebsleiter:** Friedrich Keller

**Kellermeister:** Uwe Barnickel

**Verbände:** VDP

**Verkauf:** Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr

Sa: 10.00–18.00 Uhr · So: 10.00–16.00 Uhr

**Rebfläche:** 40 ha

**Jahresproduktion:** 300.000 Flaschen



Unser Weingut des Jahres wurde von Franz Keller, der aufgrund seiner kompromisslos trockenen Weinbauphilosophie als „Rebell vom Kaiserstuhl“ deutschlandweit bekannt und nicht nur bei Weinliebhabern und Profifußballern hochgeschätzt war, in den weichgespülten süßen Nachkriegsjahren gegründet und von seinem Sohn Fritz, einem unternehmerischen Tausendssassa mit geerbter Passion für den Profifußball, visionär ausgebaut. Die allerbesten, aber gleichzeitig auch nicht automatisch erfolgversprechenden Voraussetzungen für die nunmehr dritte Generation mit Friedrich Keller. Das Credo von Großvater Franz „Wir lieben durchgeorgene Weine und stehen sowohl für leichte, frische und fruchtige als auch für mineralische und gehaltvolle Weine“ hat bis heute Gültigkeit, wobei das Hauptaugenmerk, unterstrichen vom neuen, sehr wertig aufgeräumten und burgundisch anmutenden Outfit der Weinflaschen heute auf den gehaltvollen, großen Burgunderweinen liegt. Die hier vorgestellte Kollektion übertrifft in puncto Eleganz und Ausdruck alles auf diesem Traditionsweingut bisher Dagewesene und zeugt von der kundigen wie mutigen Hand von Friedrich, der das in ihn gesetzte Vertrauen und die frühe Verantwortung selbstbewusst und souverän zu nutzen weiß. „Die Herkunft und der Charakter eines Weines müssen zu schmecken sein,

dazu gehört ein kompromissloses und konsequentes Qualitätsbewusstsein, das schon im Weinberg einsetzt.“

Die bekannteste Lage des Guts ist die Oberberger Bassgeige, hier stehen der Chardonnay, Grau-, Weiß- und Spätburgunder. „Die Bassgeige ist ein echter Solist im Kaiserstuhl. Eine einzigartige Lage, die weit über Baden hinaus bekannt ist“, erklärt Keller. „Unsere Rebhänge sind vorwiegend nach Süden, Südwesten und Westen ausgerichtet. Das besondere Terroir aus überwiegend Löss auf Vulkangestein gibt den Weinen ihren einzigartigen Charakter.“ Was Friederich Keller allerdings aus den beiden Kaiserstühler Spitzenlagen Achkarrer Schlossberg und Oberrotweiler Kirchberg entwickelt, gehört nicht nur zur deutschen Topliga, sondern dürfte auch in der internationalen Champions League für Furore sorgen. Uns jedenfalls hat die Weiterentwicklung der Keller'schen Weinstilistik ungemein beeindruckt, hier wird nicht nur aus dem Vollen geschöpft, womit natürlich auch Benchmark-Verkostungen aus dem legendären, familieneigenen Burgunder-Bestand gemeint sind, sondern dies auch deutlich und im höchsten Maße genussvoll schmeckbar umgesetzt. Grund genug hier generationsübergreifend zum Weingut des Jahres 2019 in Deutschland zu gratulieren!

Der Anspruch der gesamten Familie Keller ist es selbstredend, dass die eigenen Weine ganz besonders hervorragende Essensbegleiter sein sollen. Vor Ort in Oberbergen hat der Besucher gleich drei Möglichkeiten, das zu überprüfen: In der modernen und zeitlos klar gestalteten Kellerwirtschaft, die vor fünf Jahren zusammen mit dem neuen, harmonisch in die Kaiserstühler Topographie eingefügten Weingutgebäude eröffnet wurde – hier wird eine leichte, international ausgerichtete Küche serviert; im gegenüber dem Stammhaus liegenden Restock mit hübschem Innenhof, wo klassische badische Wirtshauskost auf den Tisch kommt. Und im Restaurant Franz Keller Schwarzer Adler, das 1969 erstmals mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde. Die Weinkultur des Restaurants wird von Sommelière Melanie Wagner leidenschaftlich gepflegt, eine der kompetentesten Kennerinnen weltweit, besonders wenn es sich um gereifte Raritäten aus Bordeaux und Burgund aus dem bestens sortierten und weinfreundlichst kalkulierten Fundus der Keller'schen Weinhandlung handelt.



### Fritz und Friedrich Keller

■ 2016	Grauburgunder Franz Anton	89
	18 €   12,5%	
■ 2017	Weißburgunder vom Löss	88
	9,50 €   12,5%	
■ 2017	Oberbergener Bassgeige Grauburgunder Erste Lage	88
	13,50 €   12,5%	
■ 2017	Oberbergener Bassgeige Weißburgunder Erste Lage	89
	13,50 €   12,5%	
■ 2016	Achkarrer Schlossberg Grauburgunder Großes Gewächs	94
	35 €   13%	
■ 2016	Oberrotweiler Kirchberg Chardonnay Großes Gewächs	96
	35 €   12,5%	
■ 2016	Spätburgunder vom Löss	89
	11 €   13%	
■ 2016	Oberbergener Bassgeige Spätburgunder Erste Lage	91
	15 €   12,5%	
■ 2016	Jechtinger Enselberg Spätburgunder Großes Gewächs	93
	27 €   12,5%	
■ 2016	Oberrotweiler Eichberg Spätburgunder Großes Gewächs	95
	45 €   12,5%	
■ 2016	Oberrotweiler Kirchberg Spätburgunder Großes Gewächs	96
	45 €   12,5%	
	Größte Finesse, auf beste Entwicklung mit großer Zukunft gebauter Pinot Noir, einfach beeindruckend!	
■ 2016	Achkarrer Schlossberg Spätburgunder Großes Gewächs	97
	60 €   12,5%	